

Bern, im Februar 2021

**An die Mitglieder  
der Sektion Bern des SVA**

## Mitteilungen Februar 2021

Sehr geehrte Damen, liebe Mitglieder

Wir hoffen, Sie haben das neue Jahr gut begonnen und leiden nicht zu stark unter dem zweiten Lockdown. Denjenigen, die vom Bundesrat ins Home-Office beordert wurden, wünschen wir, dass sie der Situation positive Aspekte abgewinnen können.

Von unserer Seite möchten wir den Blick in den Frühling werfen, mit einer zerbrechlichen Zuversicht für den SVA-BE wieder Präsenzveranstaltungen durchführen zu können.

Folgende Anlässe sind vorgemerkt und vordisponiert. Sie werden mit einem Durchführungsdatum versehen, sobald kein Lockdown mehr besteht und absehbar ist, dass keine erhöhte Corona-Ansteckungsgefahr bei gemeinschaftlichen Anlässen mehr befürchtet werden muss:

- **Ausflug nach Fribourg** in den Espace Jean-Tinguely - Niki de St-Phalle
- **Präsentation** der Beratungsstelle Gewaltprävention KAPO BE zum Thema „**Gewalt an Frauen**“.
- **Kinobesuch für den Film DIE PAZIFISTIN**. Der Film erzählt über Gertrud Woker, die in Bern geborene Schweizer Frauenrechtlerin, Chemikerin und Friedensaktivistin. Er wurde von Fabian Chiquet und Matthias Affolter realisiert und unser Mitglied **Franziska Rogger** hat dafür sowohl den historischen Hintergrund recherchiert als auch ihre persönliche Darstellungskunst im Film selber eingebracht. Der Film wurde an den Solothurner Filmtagen gezeigt und soll ins Kino kommen.
- Die **gemeinsamen Mittagessen** zu Sommerbeginn und im Herbst sollen wieder aufgenommen werden.
- Die **Mitgliederversammlung** ist neu für **Mittwoch, 26. Mai 2021 in Jegenstorf** geplant. Wir haben das bisher vorgemerkte Datum vom Freitag 30. April 2021 verworfen und die Mitgliederversammlung gegen die Jahresmitte verschoben, um die Chance für eine Präsenzveranstaltung zu vergrössern. Der Vorstand wird jedoch erst im Frühling entscheiden, ob die Mitgliederversammlung als Präsenzveranstaltung oder aber schriftlich durchgeführt wird.

## Jahr 2023 - 100 Jahre SVA-BE: Ihre Erlebnisse

Im Jahr 2023 wird der SVA-BE hundert Jahre alt. Das ist ein Grund zum Feiern. Wir hoffen, dass bis dann wieder eine unbeschwerte Feier ohne Hygienemasken möglich sein wird.

In der Zwischenzeit bereitet der Vorstand - mit einer massgeblichen Arbeit unseres Mitgliedes Franziska Rogger - einen Festbeitrag 100 Jahre SVA-BE vor. Dank den guten Verbindungen unseres Vorstandsmitglieds, Annelies Hüsey, haben wir die Möglichkeit, den Festbeitrag in der Dezember-Nummer 2023 der Berner Zeitschrift für Geschichte zu publizieren.

Wie bereits in den Mitteilungen vom November 2020 erwähnt, **sind auch Ihre Erlebnisse mit dem oder im SVA-BE gefragt.**

Es wäre interessant, kleine Beiträge von Ihnen, in denen Sie Begegnungen und Erlebnisse rund um den SVA-BE festhalten, in die Festschrift aufzunehmen. Erinnern Sie sich an eine eindrückliche, lustige oder kuriose Begebenheit im Zusammenhang mit dem SVA-BE? Dann schreiben Sie diese doch bitte auf (max. 1 A4-Seite, wenn möglich elektronisch) und senden sie **bis Ende März 2021 an Annelies Hüsey** (huessy@quickline.ch oder Annelies Hüsey, Egghölzliweg 6A, 3074 Muri). Sollten nicht alle eingetroffenen Beiträge abgedruckt werden können oder sollten wir eine Kürzung vornehmen müssen, hoffen wir auf Ihr Verständnis. Die Chancen für eine Veröffentlichung stehen immer noch sehr gut. Es würde uns freuen, von Ihren Erlebnissen und Begegnungen im SVA-BE zu lesen. Getrauen Sie sich und senden Sie uns Ihren Kurzbericht!

Anbei erhalten Sie die Miniatur Nr. 7, *Gegen kulturelle Enthaltensamkeit und Fernweh - Google Arts and Culture*, welche Anleitung zur Überwindung der verordnete Kulturabstinenz und des Fernwehs sein möchte.

Mit herzlichen Grüßen

Im Namen des Vorstandes SVA-BE



Susanne Leber